

PU3320 VERSIEGELUNG

PRODUKTBESCHREIBUNG

Arturo PU3320 ist eine seidenmatte, farbige, wässrige 2-Komponenten Versiegelung auf Polyurethanharzbasis. Arturo PU3320 Versiegelung wurde gemäß den AgBB-Grundsätzen im System geprüft und erfüllt hierin die Anforderungen für eine Anwendung im Innenbereich.

ANWENDUNG***

Geeignet als seidenmatte und UV-stabile Versiegelung für leicht belastete Böden. Arturo PU3320 Versiegelung eignet sich deshalb besonders gut zur Versiegelung von den folgenden Arturo Beschichtungen und Versiegelungen:

- ▶ Arturo PU2060 Verlaufbeschichtung
- ▶ Arturo PU2030 Verlaufbeschichtung
- ▶ Arturo PU2035 Verlaufbeschichtung
- ▶ Arturo EP2500 Verlaufbeschichtung
- ▶ Arturo EP3900 Versiegelung
- ▶ Arturo EP3020 Versiegelung
- ▶ Arturo EP3010 Versiegelung

PRODUKTVORTEILE / EIGENSCHAFTEN

- ▶ Seidenmatt
- ▶ Hohe UV-Stabilität
- ▶ Einfach und leicht zu verarbeiten
- ▶ Gute Verschleiß- und Kratzfestigkeit
- ▶ Gute Chemikalienbeständigkeit
- ▶ Wässrig
- ▶ Sehr gut zu reinigen

PRÜFUNGEN / ZULASSUNGEN

- ▶ Geprüft im System gemäß AgBB
- ▶ Rutschhemmung nach DIN 51130 und BGR 181, Prüfzeugnis R10. Bei Bedarf bitte anfordern.
- ▶ Klassifizierung und Prüfung des Brandverhaltens nach DIN EN 13501-1 in verschiedenen Arturo Bodensystemen.
- ▶ Prüfung der Chemikalienbeständigkeit gemäß DIN EN ISO 2812-3 (Mediengruppen 5/9/10/14) sowie weitere Prüfflüssigkeiten
- ▶ Geprüft im System gemäß AgBB in verschiedenen Arturo PU-Bodensystemen. Enthält das DIBt Gutachten (siehe Abschnitt "DIBt Gutachten").



PRODUKTDATEN

| | |
|----------------|--|
| Gebindegröße | Set: A + B = 6,65 kg; A = 5,65 kg B = 1 kg |
| Lagerfähigkeit | Ca. 6 Monate vom Tag der Produktion. |
| Farbe | Siehe Farbtonliste für Arturo PU3320. Weitere Farbtöne auf Anfrage. |

TECHNISCHE DATEN

| | |
|--|---|
| Dichte gemischtes Produkt | Ca. 1,07 kg/dm ³ |
| Verbrauch | Ca. 100 – 120 g/m ² je Schicht, abhängig von der Struktur des Untergrundes. |
| Mischungsverhältnis | 85 Gewichtsteile Komp. A. 15 Gewichtsteile Komp. B. |
| Staubtrocken | Nach ca. 90 Minuten* |
| Begehbar | Nach ca. 16 Stunden* |
| Überarbeitbar | Nach 16 – 24 Stunden (nach über 24 Stunden muss die Oberfläche geschliffen und staubfrei gemacht werden)* |
| Mechanisch belastbar | Nach 3 Tagen* |
| Chemisch belastbar | Nach 7 Tagen* |
| Wasserzugabe | 5% Wasser zufügen (bei Objekttemperatur ab ± 23 Grad und rel. Luftfeuchtigkeit unter ± 50%) |
| Schichtdicke | Ca. 42 µm pro Schicht |
| Frostbeständigkeit | Nein |
| Feststoffgehalt | 42% |
| Viskosität (23°C) | Ca. 266 mPa·s |
| Abriebwiderstand nach Taber (7d/21°C/60% r.F.) | 52 mg (CS-10/1000U/1000g) |



Rutschhemmend



Brandklassifiziert



Flüssigkeitsdicht



Pflegeleicht



Chemikalienbeständig



UV-beständig



Verschleiß- und kratzfest



Lebensmittelrecht



Emissionsarm

UNTERGRUNDBESCHAFFENHEIT

Der Arturo Kunstharzboden muss ausreichend tragfähig, feingriffig, fest, fettund ölfrei sowie frei von nichthaftenden Teilen und haftungsmindernden Schichten und Verunreinigungen sein

UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Die vorliegende Oberfläche bzw. die Arturo Beschichtung muss klebefrei, ausgehärtet und begehbar sein. Die Beschichtung muss bei Raumtemperatur ca. 24 Stunden aushärten bevor sie versiegelt werden kann. Bei einer Überarbeitung über 24 Stunden empfehlen wir für eine optimale Haftung den Untergrund leicht anzuschleifen mit einem schwarzen Pad oder mit Schleifgitter, Korn 180. Anschließend den Boden 100% entstauben. Vor der Applikation auf Epoxidharzbeschichtungen ist es notwendig, die Oberfläche zuerst mit einem schwarzen Pad oder mit Schleifgitter, Korn 180, anzuschleifen.

VERARBEITUNGSBEDINGUNGEN

Mindesttemperatur des Untergrundes: + 10 °C und + 3 °C über dem Taupunkt. Vor Betauung schützen.

Raum- und Verarbeitungstemperatur:

- ▶ Min: + 15 °C
- ▶ Max: + 25 °C
- ▶ Optimal: + 20 °C

Minimale relative Luftfeuchte: 45%.

Maximale relative Luftfeuchte: 75%.

Diese Bedingungen sind sowohl bei der Verarbeitung als auch bei Aushärtung einzuhalten.

Kondenswasser vermeiden. Für ausreichend Ventilation und Temperatur sorgen und wenn nötig Luftentfeuchter installieren. Achtung: zu viel Ventilation (Zugluft) führt zu Oberflächenstörungen z.B. Farb- und Glanzgradunterschiede.

Allgemein gilt: hohe Temperaturen und niedrige Luftfeuchtigkeit verkürzen die Verarbeitungszeit, niedrige Temperaturen und hohe Luftfeuchtigkeit verzögern die Aushärtung.

VERARBEITUNGSHINWEISE

Komponente A gut durchmischen. Komponente B zugeben und sofort mit einem elektrischen Rührgerät (ca. 300 – 400 U/min.) mindestens 2 Minuten mischen. Anschließend in ein sauberes Gebinde umtopfen, wobei das gemischte Material durch ein Sieb gegossen werden muss. Das Material nochmals mischen. Wir empfehlen zur Verarbeitung einen Eimer mit Abstreifgitter zu verwenden. Die Versiegelung nach dem Mischen noch etwa 10 min ruhen (reifen) lassen.

Die Versiegelung immer in 2 Schichten anbringen, wobei die 2. Versiegelungsschicht als transparente Versiegelungsschicht mit Arturo PU7320 aufgetragen wird. In Randbereichen die Versiegelung mit einem Pinsel auftragen (nur wenige Meter auftragen um Austrocknen im Randbereich zu vermeiden) und sofort mit einer 10 cm

breiten Nylonwalze (14 mm Florhöhe) nacharbeiten. Das Material mit einer gut getränkten 25 cm breiten Nylonwalze (14 mm Florhöhe) gleichmäßig dünn im Kreuzgang in einer geschlossenen Schicht (100 – 120 g/m²) auf der gesamten Fläche aufrollen und dabei gut verteilen. Innerhalb von 10 min. mit einer 50 cm breiten, leicht mit Material angefeuchteten Nylonwalze (14 mm Florhöhe) in nur eine Richtung und ohne Druck nachrollen. Dabei die Nachrollbahnen im Kreuzgang zum bereits aufgetragenen Material nachrollen. Für ein optimales Ergebnis sollte das Versiegeln und Nachrollen in einem Arbeitsgang ausgeführt werden, wobei die frische Versiegelung mit stumpfen Nagelschuhen begangen wird. Bei größeren Flächen empfehlen wir, den Auftrag von mindestens 2 Personen vornehmen zu lassen. Bei Unterbrechungen des Arbeitsganges kann es nach Trocknung der Versiegelung zu Rollenbahnen und Streifenbildung kommen. Nylonwalzen regelmäßig austauschen, nach Arbeitsunterbrechung immer neue Walzen verwenden. Die zweite Schicht mit Arturo PU7320 transparente Versiegelung ist nach 16-24 Stunden genauso aufzutragen wie die erste Schicht.

Rutschhemmende Variante:

Die rutschhemmende Arturo PU3320 Versiegelung muss immer in zwei Schichten aufgetragen werden, wobei der ersten Schicht die Antirutschkörner zugefügt werden. Die zweite Schicht wird dann pur (ohne Antirutschkörner) aufgetragen.

Komponente A gut durchmischen. Komponente B zugeben und sofort mit einem elektrischen Rührgerät (ca. 300 – 400 U/min.) mindestens 2 Minuten mischen. Danach der angerührten Versiegelung die mitgelieferten Antirutschkörner zufügen und nochmals gut mit einem Rührer durchmischen, der auch an den unteren Rand des Gefäßes gelangt (Mischzeit ca. 2 Minuten). Anschließend die gesamte Masse in ein sauberes Gebinde umtopfen und nochmals kurz durchmischen. Wir empfehlen zur Verarbeitung einen Eimer mit Abstreifgitter zu verwenden. Die Versiegelung nach dem Mischen noch etwa 10 min ruhen (reifen) lassen.

Das rutschhemmende Material (Antirutschkörner) kann separat bestellt werden. Grundsätzlich wird einem 6,65 kg Gebinde Versiegelung 1 Gebinde mit Antirutschkörnern PU7320/PU3320 zugefügt.

Die Verarbeitungsweise erfolgt nun genauso wie beim Aufbringen der Versiegelung ohne rutschhemmendes Material. Die zweite Schicht ist nach 16-24 Stunden genauso aufzutragen wie die erste Schicht aber ohne Zugabe von Antirutschkörnern. Reste aus Behältern nicht aufbewahren.

Achtung:

Bei der Verarbeitung von wässrigen Versiegelungen ist für ausreichenden Luftwechsel und Temperatur zu sorgen. Zugluft sollte vermieden werden. Bei zu hoher Luftfeuchtigkeit und Zugluft kann dies die Aushärtung, den Glanzgrad und die Struktur des ausgehärteten Materials beeinträchtigen. Eventuelle Rollen- und Ansatzstreifen können nie gänzlich ausgeschlossen werden.

Bei hoher Objekttemperatur (ab ± 23 Grad) und niedriger rel. Luftfeuchtigkeit (unter $\pm 50\%$) 5% Wasser zufügen.

Farbton und Chargen:

Geringe Farbtonabweichungen sind rohstoffbedingt unvermeidbar. Wir empfehlen daher Produkte aus den gleichen Chargen auf einen Boden zu applizieren. Die Chargennummer des Produktes ist auf der Verpackung angegeben.

Die Deckkraft von Arturo PU3320 ist beschränkt. Abhängig von der Deckkraft der Farbe und/oder des Untergrundes, müssen mehrere Schichten und/oder eine farbliche Zwischenschicht, für die Grautöne sich gut eignen, angebracht werden. Bei hellen Bunttönen der RAL Kategorien 1000, 2000 und 3000 müssen minimal 2 Versiegelungsschichten aufgebracht werden um eine ausreichende Deckkraft zu gewährleisten. Außerdem sind helle Farben wie weiß, gelb und orange auf die Anwendung als Endschrift begrenzt.

Arturo PU3320 ist nicht beständig gegen Weichmacher.

Tipps zu Rollen für Drehstühle und Drehsessel (DIN EN 12529)

Zum dauerhaften Schutz gegen Abnutzung der Deckversiegelung sollten Drehstühle mit Stuhlrollen Typ W verwendet werden. Zusätzlich empfehlen wir transparente Polycarbonat- Schutzmatte als Unterlage. Schleifende Beanspruchungen können zu einem Verkratzen der Deckversiegelung führen. Wir empfehlen daher das Einrichten von ausreichenden Sauberlaufzonen um den Sand- und Schmutzeintrag zu verringern.

DIBT GUTACHTEN

DIBt Gutachten Nr. G-165-19-0005 zur Beurteilung der Eindhaltung der Bauwerksanforderungen bezüglich des Gesundheitsschutzes (ABG) gemäss MVVTB 2019/1, Anhang 8, bei Einbau der Bodenbeschützungssysteme "Arturo PU".

LAGERFÄHIGKEIT

Die beiden Komponenten müssen vor der Verarbeitung mindestens 24 Stunden akklimatisieren. In original verschlossenen Gebinden trocken, kühl, aber frostfrei.

REINIGUNG UND PFLEGE

Zum Entfernen von noch frischen Verunreinigungen sind die Arturo Reinigungstücher von Uzin Utz Nederland bv geeignet. Für mehr Informationen lesen Sie bitte die betreffende Reinigungsempfehlung.

EU-VERORDNUNG 2004/42

Gemäß EU-Richtlinie 2004/42 liegt der erlaubte max. Gehalt an VOC (Produktkategorie IIA/j Typ wb) im gebrauchsfertigen Zustand bei 140 g/l (Stand 2010). Der VOC-Gehalt von Arturo PU3320 im gebrauchsfertigen Zustand ist < 140 g/l VOC.

DATENBASIS

Alle in diesem Datenblatt enthaltenen Angaben bezüglich technischer Daten, Maße etc. beruhen auf Labortests. In der Praxis können diese Daten aufgrund von nicht vorhersehbaren Gegebenheiten außerhalb unseres Einflussbereiches abweichen.

RECHTSHINWEIS

Die in diesem Merkblatt enthaltenen Daten zur Verwendung / Verarbeitung dieses Produkts beruhen auf unseren Erfahrungswerten unter Normalbedingungen unter sachgerechter Lagerung und Anwendung. Aufgrund nicht vorhersehbarer Einflüsse bezüglich Arbeitsbedingungen, Untergründen und Materialien kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus dem Inhalt dieses Merkblattes noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, es wurde von unserer Seite vorsätzlich oder grob fahrlässig gehandelt. Für diesen Fall hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle zur Beurteilung erforderlichen Informationen für eine sachgerechte und erfolgversprechende Beurteilung rechtzeitig und vollständig an uns weitergeleitet hat. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für eine vorgesehene Anwendung zu prüfen. Änderungen in den Technischen Merkblättern bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Es gilt das jeweils gültige / aktuelle Technische Merkblatt, das von uns angefordert bzw. unter www.arturoflooring.de heruntergeladen werden kann. Darüber hinaus gelten unsere jeweiligen Verkaufs- und Lieferbedingungen.

ARBEITS- UND UMWELTSCHUTZ

GISCODE RE 1 – Lösemittelfrei. Nicht entzündlich. Komp. A: Enthält Epoxidharz/Reizend. Komp. B: Enthält Aminhärter/Ätzend. Beide Komponenten: Reizungen bzw. Verätzungen der Augen, der Atmungsorgane und der Haut möglich. Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich. Bei Hautkontakt sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen. Bei Augenkontakt sofort mit Wasser spülen und Arzt aufsuchen. Bei der Verarbeitung geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille tragen sowie Hautschutzcreme verwenden. Im flüssigen Zustand „Umweltgefährlich“, daher nicht in die Kanalisation, in Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Zu beachten sind u.a.: Vorschriften der GefStoffV und TRGS 610/ Gefahren-/Sicherheitshinweise auf dem Gebindeetikett, Sicherheitsdatenblatt, Produktgruppeninformation und Musterbetriebsanweisung der Bau-BG für GISCODE RE 1 (s. www.wingisonline.de und www.gisbau.de), Broschüre

der Bau-BG „Praxisleitfaden für den Umgang mit Epoxidharzen“. Nach Erhärtung geruchsneutral sowie ökologisch und physiologisch unbedenklich.

ENTSORGUNG

Produktreste möglichst sammeln und weiter verwenden. Nicht in die Kanalisation, in Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Restentleerte, ausgekrazte bzw. tropffreie Gebinde sind recyclingfähig. Gebinde mit nicht ausgehärtetem Restinhalt sowie nicht ausgehärtete Produktreste sind Sonderabfall. Gebinde mit ausgehärtetem Restinhalt sind Baustellenabfall. Produktreste daher sammeln, beide Komponenten mischen, erhitzen lassen und als Baustellenabfall entsorgen.

* Bei 20 °C, 65% relativer Luftfeuchte.

** Große Temperaturschwankungen und -unterschiede vermeiden, dies kann zu einem Temperaturschock führen was negativen Einfluss auf das Endergebnis hat.

*** Für Aufenthaltsräume müssen Systeme mit AgBB Zertifizierung eingesetzt werden.